



Münsingen, 25.04.2024

## MEDIENMITTEILUNG

PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG

# Angespannte Lage: Jahresergebnis macht dringenden Handlungsbedarf deutlich

**Ob Fachkräftemangel, Teuerung oder zu tiefe Tarife: Die Herausforderungen, mit denen das Psychiatriezentrum Münsingen 2023 konfrontiert war, wirkten sich negativ aufs Jahresergebnis aus. Es gibt aber auch Lichtblicke.**

Die Psychiatriezentrum Münsingen PZM AG hat ihr Geschäftsergebnis 2023 veröffentlicht. Die Zahlen machen deutlich, dass die Klinik wirtschaftlich und finanziell zunehmend unter Druck gerät und dringender Handlungsbedarf besteht, um die Versorgungssicherheit für Menschen mit psychischer Erkrankung im Kanton Bern auch zukünftig sicherstellen zu können.

### Fachkräftemangel schränkt die Auslastung des Betriebs ein

Das PZM unternimmt bei der Rekrutierung von Mitarbeitenden grosse Anstrengungen. Dennoch gelingt es nicht, die offenen Stellen zu besetzen. Die Folge: Das PZM kann einen Teil seiner Betten nicht betreiben. Trotz der reduzierten Kapazität geht die Zahl der Klinikeintritte nicht zurück und nimmt die Zahl der Patient:innen, die für eine Fürsorgerische Unterbringung ins PZM eingewiesen werden und eine intensive Betreuung benötigen, weiter zu. Diese Entwicklungen bringen einerseits die Mitarbeitenden an ihre Belastungsgrenze und wirken sich andererseits negativ aufs Geschäftsergebnis 2023 aus.

### PZM fordert angemessene Tarife

Eine grosse Belastung stellen zudem die zu tiefen Tarife dar, die insbesondere in der Akutpsychiatrie die effektiven Kosten nicht mehr decken. Ungenügend abgebildet werden in diesen Tarifen unter anderem der hohe Betreuungsschlüssel für Fürsorgerische Unterbringungen, die Inflation und die Investitionen insbesondere in die Infrastruktur. Im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Unternehmen hat das PZM keinen oder marginalen Einfluss auf die Preise, sprich Tarife, ist aber bezüglich Kosten (insbesondere Personal) dem Markt ausgesetzt. Als psychiatrische Endversorgerin mit kantonalem Leistungsauftrag hat das PZM zudem eine Aufnahme-pflicht.

Damit das PZM seine Liquidität auch 2025 gewährleisten kann, ist es dringend auf adäquate Rahmenbedingungen und angemessene Tarife angewiesen. Gleichzeitig unternimmt die Geschäftsleitung grosse Anstrengungen, um Sparpotenzial aufzudecken und wahrzunehmen. Daneben prüft das PZM mit seinen Partnern, wie sich nach dem Umbau von Haus 25 die Sanierung weiterer alter Klinikgebäude finanzieren lässt.



### Fusion von UPD und PZM: der richtige Weg

«Die Fusion von UPD und PZM ist der einzig richtige Weg, um eine qualitativ hochstehende, integrierte psychiatrische Versorgung der Bevölkerung im Kanton Bern sicherzustellen und zu stärken», betont PZM-Verwaltungsratspräsident Jean-Marc Lüthi. 2023 haben PZM und UPD intensiv am Fusionsprojekt gearbeitet und nehmen derzeit gemeinsam mit der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion weitere Vertiefungsarbeiten vor. Danach entscheidet der Kanton über die Fusion. Der Zusammenschluss soll auch die Attraktivität der beiden Kliniken als Arbeitgeberin steigern, Lehre und Forschung stärken sowie eine Wirtschaftlichkeit erzielen, die Entwicklung und Innovation ermöglicht.

Mit positiven Auswirkungen seien erwähnt die 2022 geschaffene Kollegiale Ärztliche Direktion, das eingeführte integrale Kapazitätsmanagement (aktuell auf Ebene Betten), der Start des Living Museums und der planmässige Baufortschritt der Kernsanierung von Haus 25.

### Download Jahresbericht und Jahresrechnung 2023

- [Jahresbericht 2023](#)
- [Jahresrechnung 2023](#)

### Kontakt

Barbara Lauber & Julia Schiller  
Co-Leitung Kommunikation und Information  
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG  
T 031 720 82 22  
[kommunikation@pzmag.ch](mailto:kommunikation@pzmag.ch)

Das **PZM Psychiatriezentrum Münsingen** gehört zu den grössten psychiatrischen Kliniken in der Schweiz. Es behandelt jedes Jahr rund 3100 Personen in den Kliniken für Depression und Angst, Psychose und Abhängigkeit sowie Alters- und Neuropsychiatrie. Am Spitalzentrum Biel betreibt das PZM zudem die Psychiatrie Biel/Bienne. Die PZM AG beschäftigt rund 780 Mitarbeitende. [www.pzmag.ch](http://www.pzmag.ch)